

Damen und Herren
Mitglieder des Hauptausschusses

Öffentliche Einladung

der Stadt Gütersloh

Gütersloh, den 29.05.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der 24. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Gütersloh am

Montag, dem 10.06.2013, 17:00 Uhr,
im Ratssaal, Rathaus,
Berliner Str. 70, 33330 Gütersloh,

lade ich ein.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Anträge auf Änderung der Tagesordnung
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Bericht zur Beschlussumsetzung
5. Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers
- **DS-Nr.: 155/2013** -
6. Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW
- 6.1 Eingabe auf Verlängerung der Höchstparkdauer am Parkplatz Bahnhof Gütersloh
- **DS-Nr.: 120/2013** -
7. Externe Vergaben (Gutachten, Moderationen, Workshops etc.) der Stadt Gütersloh in den Jahren 2008 bis 2012
hier: FDP-Anfrage vom 25.02.2013
- **DS-Nr.: 144/2013** -
8. Fragen der Ausschussmitglieder

9. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

10. Mitteilungen der Bürgermeisterin
11. Bericht zur Beschlussumsetzung
12. Externe Vergaben (Gutachten, Moderationen, Workshops etc.) der Stadt Gütersloh in den Jahren 2008 bis 2012
hier: FDP-Anfrage vom 25.02.2013
- DS-Nr.: 145/2013 -
13. Fragen der Ausschussmitglieder
14. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

Maria Unger
Bürgermeisterin

Hauptausschuss 10.06.2013 – öffentliche Sitzung

Anlage 4 – seit der letzten Hauptausschusssitzung erledigte Beschlüsse und offene Beschlüsse

FB	Gremium	Termin	öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
20	Hauptausschuss	12.03.2012		47/2012	Wertung des Bürgerhaushaltes 2012 Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerhaushalts 2013	15.10.2012	01.05.2013	22.04.2013

Beschluss 1. Der Wertung des Bürgerhaushalts 2012 durch die Verwaltung wird zugestimmt. 2. Für den Haushalt 2013 soll ein Bürgerhaushalt entsprechend der Variante 1 der Vorlage durch geführt werden.

Informationen Vom 13.09.2012 bis 07.10.2012 hatten die Gütersloher Bürger die Möglichkeit, eigene Vorschläge zum Haushalt 2013 einzubringen, registrierte Nutzer anteilig an der Einwohnerzahl nach der Vorschlagsphase = 0,14%. Die Abstimmungsphase über die Vorschläge vom 23.10. - 18.11.2012 ist abgeschlossen, registrierte Nutzer anteilig an der Einwohnerzahl nach der Abstimmphase = 0,28%. Im Bürgerhaushalt 2012 lag die Quote nach der Abstimmphase bei 0,43%. Die Vorschläge gingen in die weiteren politischen Haushaltsberatungen ein, die im Dezember im Rat und in den Ausschüssen begonnen haben und am 25.01.2013 in die Verabschiedung des Haushalts mündeten. Der Hauptausschuss hat am 22.04.2013 der Wertung des Bürgerhaushalts durch die Verwaltung zugestimmt und beschlossen, für den Haushalt 2014 den Bürgerhaushalt auszusetzen.

FB	Gremium	Termin	öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
67	Hauptausschuss	11.03.2013		10/2013	Eingabe zur Erweiterung des Kinderspielplatzes Theo-Reckmeyer-Straße um eine Tischtennisplatte	30.11.2013	31.07.2013	

Beschluss Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

Informationen Der Auftrag ist inzwischen erteilt worden, und die Arbeiten sind voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen.

FB	Gremium	Termin	öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
66	Hauptausschuss	10.12.2012		420/2012	Eingabe zum Straßenendausbau Johannisstraße	01.07.2013	31.08.2013	

Beschluss Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

Informationen Es haben Gespräche mit den Anliegern stattgefunden. Zur Zeit laufen die Bauarbeiten und werden voraussichtlich bis August abgeschlossen.

FB	Gremium	Termin	öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
67	Hauptausschuss	16.01.2012		511/2011	Antrag der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und UWG: Prüfauftrag: Errichtung eines mobilen Spielplatzes auf dem Kolbeplatz	01.09.2012	30.09.2013	

Beschluss Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie auf dem Kolbeplatz ein mobiler Spielplatz errichtet werden kann.

Informationen Durch die Bebauung am Kolbeplatz haben sich Änderungen ergeben, die noch zusätzlich in der z. Zt. laufenden Planungsphase berücksichtigt werden müssen. Der FB Grünflächen hat noch eine weitere Variante geprüft. Eine Vorlage hierzu wird für eine der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses erstellt.

öffentliche Beschlussvorlage

Organisationseinheit Personal, Organisation, Referat des Rates und der Bürgermeisterin	Datum 23.05.2013	Drucksachen-Nr. 155/2013
---	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Hauptausschuss	⇩ Sitzungstermin 10.06.2013
------------------------------------	--------------------------------

Tagesordnungspunkt:

Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers

Beschlussvorschlag:

Frau Gabriele Gausemeier wird zur Schriftführerin und Herr Jörg Möllenbrock zum stellvertretenden Schriftführer des Hauptausschusses bestellt.

Personelle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> X	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja
Art		Im Zeitraum/ab Zeitpunkt		Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> X	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro		Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle	<input checked="" type="checkbox"/> X	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja
Falls ja:				
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:		

Erläuterungen:

Der Hauptausschuss hatte in seiner Sitzung am 30.10.2009 Herrn Giesbert Nunnemann und am 17.01.2011 Frau Heike Fleiter zur Schriftführerin bestellt.

Herr Giesbert Nunnemann ist in den Ruhestand getreten und Frau Fleiter hat ihren Arbeitsplatz innerhalb der Verwaltung gewechselt.

Es wird daher vorgeschlagen, Frau Gabriele Gausemeier zur Schriftführerin und Herrn Jörg Möllenbrock zum stellvertretenden Schriftführer des Hauptausschusses zu bestellen.

Maria Unger

Anlagenliste:
(keine)

öffentliche Beschlussvorlage

Organisationseinheit Personal, Organisation, Referat des Rates und der Bürgermeisterin	Datum 23.04.2013	Drucksachen-Nr. 120/2013
↓ Beratungsfolge Hauptausschuss	↓ Sitzungstermin 10.06.2013	

Tagesordnungspunkt:

Eingabe auf Verlängerung der Höchstparkdauer am Parkplatz Bahnhof Gütersloh

Beschlussvorschlag:

Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

Personelle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro
		Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Falls ja:		
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:

Erläuterungen:

Ein Seniorenarbeitskreis fordert, die Kurzparkzeit an den Parkuhren am Parkplatz Bahnhof Gütersloh von einer halben Stunde auf eine Stunde Höchstparkzeit zu verlängern. Zur Begründung geben die Senioren an, dass es oft nicht ausreichen würde, in einer halben Stunde die Erledigungen am Bahnhofsschalter zu schaffen. Die Senioren schlagen zudem vor, die Parkgebühr auf 1 Euro zu erhöhen.

Gemäß § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Gütersloh vom 30.10.2009 und § 6 Buchstabe b der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Gütersloh vom 17.12.2009 ist die Erledigung von Anregungen und Beschwerden dem Hauptausschuss übertragen. Für die Bearbeitung der Eingabe ist die Verwaltung zuständig.

Maria Unger

Anlagenliste: Eingabe vom 12.04.2013

An die Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh
Frau Maria Unger
Rathaus Gütersloh
Berliner Str. 70
33330 Gütersloh

zK	zdV	zdA	bR	Umlauf	Wv.
Stadt Gütersloh Bürgermeisterin					
15. April 2013					
GB 2	01	15			
GB 3	10				
GB 4	13	80			
GB 5	14				

Betreff: Verlängerung der Höchstparkdauer Parkplatz Bahnhof Gütersloh

FB 10 u. d. B.

um Bearbeitung.

15.04.13 Na.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

der fordert, die Kurzparkzeit an den Parkuhren Parkplatz Bahnhof Gütersloh von ½ Std. auf eine Stunde Höchstparkzeit zu verlängern.

Begründung:

Uns Senioren reicht sehr oft für die Erledigung unserer Anfragen, Planungen von Reisen, Fahrkartenkäufe im Bahnhof Gütersloh die bisherige Höchstparkzeit von einer halben Stunde oft nicht aus.

Viele Seniorinnen und Senioren, nicht nur aus Gütersloh, haben uns angesprochen, dass sie die gleichen Probleme haben und die Parkzeit nicht ausreichend ist.

Beim Abholen von Reisenden und wenn die Züge Verspätung haben, reicht oft die Parkzeit nicht aus.

Durch die Verdoppelung der Verwarnungsgelder entstehen bei Überschreiten der Parkzeit, die oft durch die erwähnten unvorhersehbaren Wartezeiten am Fahrkartenschalter/ -automaten entstehen, nicht unerhebliche Kosten.

Wir betonen, dass wir nicht gegen eine Erhöhung der zu entrichtenden Parkgebühren sind, sondern es die Erfahrung zeigt, dass dort die augenblicklich zulässige Höchstparkzeit nicht mehr ausreichend ist. Unser Vorschlag 1 Stunde 1,-€.

Bitte befürworten Sie unseren Antrag und leiten ihn an den entsprechenden Ausschuss weiter.

Mit freundlichen Grüßen

öffentliche Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Personal, Organisation, Referat des Rates und der Bürgermeisterin	Datum 22.05.2013	Drucksachen-Nr. 144/2013
↓ Beratungsfolge Hauptausschuss	↓ Sitzungstermin 10.06.2013	

Tagesordnungspunkt:

Externe Vergaben (Gutachten, Moderationen, Workshops etc.) der Stadt Gütersloh in den Jahren 2008 bis 2012
hier: FDP-Anfrage vom 25.02.2013

Inhalt:

Personelle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja
Art		Im Zeitraum/ab Zeitpunkt		Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja
Art		Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro	Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja
Falls ja:				
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:		

Mit ihrer Anfrage vom 25.02.2013 hat die FDP-Fraktion die Verwaltung um die Vorlage folgender Punkte gebeten:

1. eine Auflistung aller in den letzten 5 Jahren extern von der Stadt Gütersloh vergebenen Gutachten mit jeweiligen Auftragnehmern, Aufgabenstellung, Kosten und kurzgefassten Ergebnissen, den jeweiligen Geschäftsbereichen zugeordnet.
2. eine Auflistung aller momentan genehmigten Nebentätigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen und höheren Dienstes.

Der Punkt 2 wurde bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 11.03.2013 beantwortet.

Parallel lag eine gleichgelagerte Anfrage für den Geschäftsbereich 4 vor, die in der Sitzung des Planungsausschusses am 18.04.2013 behandelt wurde.

In dieser Sitzung und auch in der Ratssitzung am 26.04.2013 hat der Antragsteller darum gebeten, die Listen um weitere Beauftragungen, wie z.B. Workshops etc., im genannten Zeitraum zu ergänzen.

Zur Wahrung der schutzwürdigen Interessen der Auftragnehmer werden in dieser öffentlichen Vorlage die Gesamtkosten der Auftragsvergaben je Geschäftsbereich kumuliert dargestellt:

Geschäftsbereich	Gesamtsumme
1	224.428 €
2	103.486 €
3	607.770 €
4	900.684 €
5	290.115 €

Detaillierte Aussagen zu den jeweiligen Aufträgen sind in der Vorlage (DS-Nr. 145/2013) enthalten, die Beratungsgegenstand im nichtöffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung am 10.06.2013 ist.

Maria Unger

Anlagenliste:

keine